



Stadt Köln



Hinweise

**Info-Blatt für Antragstellende
zum Förderprogramm
Gleichstellung von Frauen
und Männern**

Inklusive Hilfestellung zum
Antragsformular





Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

Amt für Gleichstellung von Frauen und Männern
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung
Zentrale Dienste der Stadt Köln

13-CS/237-23/03/05.2023

Info-Blatt für Antragstellende zum Förderprogramm Gleichstellung von Frauen und Männern

1 Vollständigkeit der Antragsunterlagen

Zur Entscheidung über eine Förderung ist die Vollständigkeit der Antragsunterlagen zwingend erforderlich. Es müssen folgende Unterlagen vorgelegt werden:

1. Antrag
2. Finanzplan
3. die unter Punkt 5 des Förderantrags genannten Nachweise (soweit zutreffend)

2 Hilfestellung zum Antragsformular

Um die Beantragung von Mitteln möglichst barrierefrei zu gestalten, folgen Hinweise zum Ausfüllen des Antragsformulars:

Seite 2

Text im Antrag	Erläuterung
Antragsteller*in	Hier geben Sie entweder den Namen ihrer Organisation an (zum Beispiel Verein) oder ihren eigenen Namen (Einzelperson).
Organisationsform	Vereine und Organisationen geben ihre Rechtsform an. Einzelpersonen müssen hier nichts ausfüllen.
Unterschriftsberechtigt	Vereine und Organisationen geben die unterschriftsberechtigte Person an. Einzelpersonen müssen hier nichts angeben.
Ansprechperson mit E-Mail	Hier soll eine Ansprechperson mit E-Mail-Adresse genannt werden, falls die Verwaltung Fragen zum Antrag hat. Bei Einzelpersonen reicht eine Mailadresse, da der Name bereits unter dem Punkt „Antragsteller*in“ angegeben wurde.

Text im Antrag	Erläuterung
Bevollmächtigung	Bei Organisationen kann der Ansprechperson eine Vollmacht erteilt werden. Sonst müssen unterschreibungsberechtigte Personen alle Änderungen mitteilen. Für Einzelpersonen muss nichts angekreuzt werden.
Anschrift für Bewilligungsbescheid	Hier werden Name (beziehungsweise der Name der Organisation) und Adresse angegeben. An diese Adresse wird der Bewilligungsbescheid adressiert. Verschickt wird der Bescheid digital per Mail.
Ich beantrage die Gewährung einer Zuwendung für folgendes Projekt	Tragen Sie hier den Namen Ihres Projektes ein.

Seite 3

Auf Seite 3 befindet sich ein Kurzsteckbrief über das Projekt. Hier sollen die wichtigsten Inhalte des Projektes kurz zusammengefasst werden.

Text im Antrag	Erläuterung
Titel	Name des Projekts (wie auf Seite 2)
Antragsteller*in	siehe Seite 2
Kurzbeschreibung in Stichpunkten	Kurze Darstellung des Projektes in Stichpunkten. Was für ein Projekt möchten Sie durchführen?
Zielgruppe(n)	Nennen Sie die Zielgruppe des Projekts.
Format(e)	Projekte können verschiedene Formate haben. Zum Beispiel: Flyer-Kampagnen, Workshops, Vorträge, Vernetzungstreffen. Hier soll angegeben werden, welches Format oder welche Formate für das Projekt geplant sind.

Text im Antrag	Erläuterung
Projektziele	Was soll das Projekt am Ende bringen? Wichtig ist, dass die Ziele im Antragsformular mit den Zielen in der Richtlinie übereinstimmen. Bitte sehen Sie sich hierzu Punkt 3.2 der Richtlinie an.
Kooperationen	Machen Sie das Projekt alleine oder planen Sie, andere Personen oder Vereine einzubinden? Geben Sie hier mögliche Kooperationspartner*innen an, aber nur, wenn die Projektidee mit diesen bereits abgesprochen wurde.
Projektzeitraum	Im Steckbrief ist nur der geplante Gesamtzeitraum anzugeben. Details erfolgen später. Beispiel: Oktober 2023 bis Mai 2024
Fördersumme	Geben Sie an, wie viel Geld Sie von der Stadt Köln beantragen wollen.
Gesamtkosten	Geben Sie die gesamten Kosten für Ihr Projekt an.

Seite 4

Text im Antrag	Erläuterung
1.1 Finanzplan	Bitte fügen Sie Ihren Finanzplan für das oben genannte Projekt an.
1.2 anderweitige Förderungen	Wenn für dasselbe Projekt noch weitere Mittel beantragt oder bewilligt wurden, ist dies hier anzugeben.

Seite 5 – 8

Auf Seite 5 – 8 sollen Sie eine detaillierte Beschreibung des Projekts vornehmen

Text im Antrag	Erläuterung
2.1 Projekttitle	Hier ist der Name des Projekts wie auf den Seiten 2 und 3 anzugeben.
2.2 Projektziele	Hier soll erklärt werden, welche konkreten Ziele und Ergebnisse das Projekt verfolgt.
2.3 Darstellung Ausgangslage/ Handlungsbedarf	Geben Sie an, wieso die Ziele Ihres Projektes wichtig sind und warum das Thema relevant ist. Hier können sowohl gesellschaftliche Entwicklungen und Statistiken genannt werden, als auch Besonderheiten, die die Zielgruppe betreffen und ein besonderes Angebot begründen.
2.4 Formate und Methoden	Hier soll angegeben werden, welche Formate und welche Methoden für das Projekt geplant sind. Zum Beispiel: • „Vorträge von Expert*innen in einer Selbsthilfegruppe“ oder • „Konzepterstellung für Schulungen“ Geben Sie dabei möglichst auch die beabsichtigte Teilnehmer*innen-Zahl und die Häufigkeit der Durchführung an.
2.5 Zielgruppe(n)	Nennen Sie die Zielgruppe(n). Beachten Sie hier unbedingt die Förderrichtlinie (siehe 3.1 + 3.2). Es muss einen direkten oder indirekten Bezug zur Gleichstellung von Frauen und Männern geben. Dieser muss durch Ihre Antworten ersichtlich werden.
2.6 Nachhaltige Wirkung	Erläutern Sie, was Ihre Zielgruppe und/oder die Stadtgesellschaft durch Ihr Projekt gewinnen können. Ist dieser Gewinn dauerhaft oder einmalig? Werden aus Ihrem Projekt und Ihrer Evaluation möglicherweise Kenntnisse gewonnen, die Ihnen oder anderen in der Arbeit mit der Zielgruppe in Zukunft weiterhelfen können?
2.7 Zeitlicher Ablauf des Projekts	Geben Sie an, in welchem Zeitraum das Projekt stattfinden soll. Geben Sie dabei an, wann zum Beispiel die Workshops stattfinden sollen, wann mit der Planung begonnen werden und die Auswertung für den Abschlussbericht fertig sein soll.

Text im Antrag	Erläuterung
2.8 Beteiligte und Qualifikation	Hier geben Sie an, ob Sie Kooperationspartner*innen haben und wer das Projekt umsetzen soll. Bei Selbsthilfegruppen kann hier beispielsweise „Betroffenenkompetenz“ als Qualifikation eine Rolle spielen, Studienabschlüsse und entsprechende Zusatzqualifikationen. Stellen Sie einen Zusammenhang mit den Zielen, der Zielgruppe oder den Methoden des Projektes her.
2.9 Evaluation	Mit welchen Maßnahmen wird das Projekt später auf seine Wirkung überprüft?

Seite 9 und 10

Die Förderrichtlinie sieht bestimmte Kriterien vor, die erfüllt sein müssen. Sonst ist eine Förderung Ihres Projektes nicht möglich (siehe Richtlinie 3.1).

Text im Antrag	Erläuterung
3.1 Kölnbezug	Hier sind folgende Angaben zu machen: 1. Ist der*die Antragsteller*in aus Köln? 2. Richtet sich das Projekt mehrheitlich an Kölner Zielgruppen? 3. Findet das Projekt im Kölner Stadtgebiet statt?
3.2 Bezug zum Themenfeld Gleichstellung von Frauen und Männern bzw. zu den in der Richtlinie benannten Handlungsfeldern.	Die Richtlinie nennt vier Handlungsfelder, in denen Ihr Projekt verortet sein könnte: Rollentradierung Teilhabe am Arbeitsmarkt Teilhabe in Politik und Gesellschaft Gewalt und Diskriminierung
3.3. Projektcharakter	Bitte machen Sie nochmal deutlich, dass es sich um ein zeitlich begrenztes Projekt handelt. Das heißt: Das Projekt darf noch nicht begonnen haben.

3 Hinweise zum Finanzplan

1. Der Betrag „Ausgaben gesamt“ müssen mit dem Gesamtbetrag der „Finanzierung der Ausgaben“ übereinstimmen.
2. Der Eigenanteil von mindestens 10 Prozent kann durch Eigenmittel, durch Ehrenamt oder Drittmittel gedeckt werden.
3. Ehrenamt kann mit 10 Euro pro Stunde abgerechnet werden. Bei besonderer Qualifikation können 11 bis 20 Euro pro Stunde angerechnet werden. Name und Nachweis über die besondere Qualifikation sowie der Nachweis der eingesetzten Stunden müssen beim Verwendungsnachweis angegeben werden.

Wir empfehlen allen, die Interesse an einer Förderung haben, sich möglichst frühzeitig – spätestens zwei Wochen vor der Antragsfrist – von uns persönlich beraten zu lassen.

Rufen Sie uns gerne an, damit wir Ihnen eine erste Einschätzung zu Ihrer Projektidee geben können.

Haben Sie noch Fragen? Dann melden Sie sich gern beim Amt für Gleichstellung von Frauen und Männern der Stadt Köln unter gleichstellungsamt@stadt-koeln.de oder T: 0221 221-26348.